

Wedekind, Frank: An Franziska de Warens (1891)

1 Gestern dacht ich eines Kusses,

2 Wie ihn deine Mutter gab;

3 In Erinnrung des Genusses

4 Leckt ich mir die Lippen ab.

5 Ach das war so warm, so saftig,

6 Daß, ich weiß nicht, wie's geschah

7 Plötzlich ich sie ganz leibhaftig

8 Wieder bei mir sitzen sah;

9 Lauschte, wie sie sang und lachte,

10 Manch bedeutungsvolles Wort;

11 Aber als ich dein gedachte,

12 War sie plötzlich wieder fort.

(Textopus: An Franziska de Warens. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/42190>)